

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 1 / 19

Handelsname: Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
Art.-Nr.: 7001 (1 l), 7005 (5 l)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigung, Gebäudereinigung, Grundreinigung  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.  
Grund für das Abraten von Verwendungen: Keine bekannt.

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant Patina-Fala Beizmittel GmbH  
Straße: Stahlstr. 5  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D – 30916 Isernhagen H.B.  
Telefon: +49 (0) 511 / 97386-29  
Telefax: +49 (0) 511 / 97386-40  
E-Mail: [info@patina-fala.de](mailto:info@patina-fala.de)  
E-Mail (sachkundige Person): [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)  
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit

### 1.4 Notrufnummer:

Auskunft bei Notfällen Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,  
37075 Göttingen, Tel.: (05 51) 1 92 40

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Abschnitt	Gefahrenklassen	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
2.16	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein	1	Met. Corr. 1	H290
3.8	Spezifische Zielorgan Toxizität - einmalige Exposition, Atmungssystem	3	STOT SE3	H335
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	1B	Skin Corr. 1B	H314
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	1	Eye Dam. 1	H318

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort: Gefahr

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 2 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en):

Enthält: Kaliumhydroxid.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU):

EUH208 Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine bekannt.

**Ermittlung der PBT-, vPvB-, Nanoform-, ED-Eigenschaften:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind oder in Nanoform vorliegen oder die als endokrine Disruptoren (ED) klassifiziert sind.

---

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs: Gemisch aus Wasser, anderen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Bestandteile:

Bezeichnung	Gew.%	Identifizierung	Einstufung nach 1272/2008 (CLP)
Kaliumhydroxid	1-5	CAS 1310-58-3 EG 215-181-3 Index 019-002-00-8 Reg.-Nr. 2119487136-33	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox 4, H302 Skin Irrit. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318  SCL: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5% Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2 % Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %  Anmerkung: GHS-HC
2-Aminoethanol	5-15	CAS 141-43-5 EINECS 205-483-3 Index 603-030-00-8	Acute Tox 4, H302 Acute Tox 4, H312 Acute Tox 4, H332

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

		Reg.-Nr. 01-2119486455-28	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE3, H335 Aquatic Chron. 3, H412
			<u>SCL:</u> STOT SE 3: C ≥ 5%
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	5 - 15	CAS 112-34-5 EG-Nr. 203-961-6 Index 603-096-00-8 Reg.-Nr. 01-2119475104-44	Eye Irrit. 2, H319
2-Propanol	1-5	CAS 67-63-0 EINECS 200-661-7 Reg.-Nr. 01-2119457558-25 Index 603-117-00-0	Flam. Liq. 2, H225 Eye irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
2-Phenoxyethanol	5-15	CAS 122-99-6 EG-Nr. 204-589-7 Index 603-098-00-9 Reg.-Nr. 01-2119488943-21	Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319
Cumolsulfonat; Na- und K-Salz	1 - 5	CAS 28348-53-0, 28085-69-0 EG 248-983-7, 248-827-8 Reg.-Nr.01-2119489411-37	Eye Irrit. 2, H319
(R)-p-Mentha-1,8-dien, Orangenextrakt	< 1	CAS 8028-48-6 EG 232-433-8 Reg.-Nr. 01-2119493353-35	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411

Anmerkungen: GHS-HC: Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, Anhang VI)

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Das Produkt wirkt durch seinen Alkaligehalt ätzend. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen:

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser gründlich waschen. Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. oder Giftinformationszentrum anrufen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Falls vorhanden, Kontaktlinsen vorher entfernen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 4 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Nach Verschlucken:

Sofort Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Personen, die Erste-Hilfe leisten sollen sich dabei nicht selbst gefährden und nur sichere Maßnahmen durchführen. Grundsätzlich wird für Ersthelfer auch das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Produkt wirkt bei Verschlucken ätzend gegenüber Schleimhäuten, Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen. Bei Einatmen können Dämpfe die Atemwege reizen.

Symptome

Bei Augenkontakt: Rötung, brennende Schmerzen.  
Bei Hautkontakt: Schmerzen, Rötung, Blasenbildung.  
Bei Einatmen Reizung der Atemwege, Hustenreiz. Bei Verschlucken Schmerzen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt:

Keine besonderen Hinweise. Zur Information Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Spezialbehandlung:

Keine besondere Behandlungsweise bekannt.

---

### ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wassernebel. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide, Toxische Pyrolyseprodukte, ätzende Dämpfe.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

---

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Produktkontakt und Einatmen eventuell entstehender Lösemitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

#### **6.1.2 Einsatzkräfte**

Die Hinweise zur Verwendung von Schutzausrüstung wie unter 8. beschrieben, sind zu beachten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen von Produkt in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen Abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Saugmittel, Absorptionsmittel aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

### **6.5 Zusätzliche Informationen:**

Aufsaugen oder mit saugfähigem Material aufnehmen (Kieselgur, Sand, Sägemehl, usw.) und gem. Punkt 13 entsorgen. Nicht mit Säuren mischen. Produkt reagiert heftig mit Säuren.

---

## **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt einrühren. Haut /Augenkontakt unbedingt vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in Kontakt bringen mit Leichtmetallen, Säuren oder anderen Chemikalien. Gefäße nicht offen stehen lassen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung /Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden. Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 6 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Kühl, frostfrei und trocken lagern. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Im Originalbehälter lagern.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter, aufrecht stehend, aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen, Produkten lagern.

Lagerklasse (LGK, TRGS510):

8 B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Gefäß zur Lagerung verschließen.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte):**

Bezeichnung	CAS-Nr.	Identifikator	SMW ml/m <sup>3</sup> (ppm)	SMW mg/m <sup>3</sup>	KZW (ppm)	KZW mg/m <sup>3</sup>	Quelle Bemerkungen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	AGW	10	67	15	100,5	DE, TRGS900 Hinweise: va, Y
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	IOELV	10	67,5	15	101,2	EU, 2006/15/EG
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	AGW	5	28	20	112	TRGS900
2-Phenoxyethanol	122-99-6	AGW	20	110	40	220	TRGS 900 va

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006**



Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 7 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

2-Phenoxyethanol	122-99-6	MAK	1	5,7	1	5,7	DFG Va
2-Propanol	67-63-0	AGW	200	500	400	1.000	TRGS900 (01/2006) DFG, Y, 2(II)
2-Aminoethanol	141-43-5	AGW	0,2	0,5			TRGS900 (05/16) DFG, EU, Y, Sh, H, 11, Spitzenbegr. 1(I)

KZW: Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen

SMW: Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

**Relevante DNEL-Werte**

Stoffname	2-Aminoethanol	CAS	141-43-5	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung Durch	Expositionsdauer und Wirkung	
3,3 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch	Lokale Wirkungen
1 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Chronisch	Systemische Wirkungen

Stoffname	Kaliumhydroxid	CAS	1310-58-3	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung Durch	Expositionsdauer und Wirkung	
1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langfristig	Lokale Wirkungen
1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langfristig	Lokale Wirkungen

Stoffname	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	CAS	112-34-5	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung	
89 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Kurzzeit	Systemische Wirkungen
83 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen
50 mg/kg KG/Tag	Dermal	Verbraucher	Kurzzeit	Systemische Wirkungen
40,5 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen
67,5 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen
60,7 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Kurzzeit	Systemische Wirkungen
101,2 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Kurzzeit	Systemische Wirkungen
60,7 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Kurzzeit	Lokale Wirkungen
67,5 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Kurzzeit	Lokale Wirkungen
5 mg/kg KG/Tag	Oral	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen

Stoffname	(R)-p-Mentha-1,8-dien	CAS	5989-27-5	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung	Expositionsdauer und	

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 8 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

		durch	Wirkung	
8,89 mg/kg	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen
4,44 mg/kg	Dermal	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen
31,1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen
13,2 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen
4,44 mg/kg	Oral	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen

Stoffname	Natriumcumolsulfonat		CAS	28348-53-0	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung		
7,6 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
3,8 mg/kg KG/Tag	Dermal	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
53,6 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
13,2 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
3,8 mg/kg KG/Tag	Oral	Verbraucher	Langzeit	wiederholt	

Stoffname	Kaliumcumolsulfonat		CAS	28085-69-0	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung		
7,6 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
3,8 mg/kg KG/Tag	Dermal	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
53,6 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
13,2 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
3,8 mg/kg KG/Tag	Oral	Verbraucher	Langzeit	wiederholt	

Stoffname	2-Propanol		CAS	67-63-0	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung		
888 mg/kg KG/Tag	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
319 mg/kg KG/Tag	Dermal	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
500 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
89 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
26 mg/kg KG/Tag	Oral	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	

Stoffname	2-Phenoxyethanol		CAS	122-99-6	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung durch	Expositionsdauer und Wirkung		
20,83 mg/kg KG/d	Dermal	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
2,41 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
17,43 mg/kg KG/d	Oral	Arbeitnehmer	Langzeit	Systemische Wirkungen	
2,41 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langzeit	Lokale Wirkungen	
34,72 mg/kg KG/d	Dermal	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
8,07 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Systemische Wirkungen	
8,07 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langzeit	Lokale Wirkungen	

Handelsname: Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
Art.-Nr.: 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Relevante PNEC-Werte

Stoffname	2-Aminoethanol	CAS	141-43-5
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
0,085 mg/l	Süßwasser		
0,009 mg/l	Meerwasser		
0,028 mg/l	Wasser		
100 mg/l	Kläranlage (STP)		
0,434 mg/kg	Süßwassersediment		
0,043 mg/kg	Meeressediment		
0,037 mg/kg	Boden		

Stoffname	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	CAS	112-34-5
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
1,1 mg/l	Süßwasser		
0,11 mg/l	Meerwasser		
200 mg/l	Kläranlage (STP)		
4,4 mg/kg	Süßwassersedimente		
0,44 mg/kg	Meerwassersedimente		
0,32 mg/kg	Boden		
11 mg/l	Wasser (intermittierende Freisetzung)		

Stoffname	(R)-p-Mentha-1,8-dien	CAS	5989-27-5
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
5,4 µg/l	Süßwasser		
0,54 µg/l	Meerwasser		
2,1 mg/l	Kläranlage (STP)		
1,3 mg/kg	Süßwassersediment		
0,13 mg/kg	Meerwassersediment		
0,261 mg/kg	Boden		
5,77 µg/l	Wasser		

Stoffname	Natriumcumolsulfonat	CAS	28348-53-0
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
0,23 mg/l	Süßwasser		
100 mg/l	Kläranlage (STP)		
2,3 mg/l	Periodische Freisetzung		

Stoffname	Kaliumcumolsulfonat	CAS	28085-69-0
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
0,23 mg/l	Süßwasser		
0,23 mg/l	Meerwasser		
100 mg/l	Kläranlage (STP)		
2,3 mg/l	Periodische Freisetzung		

Handelsname: **Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner**  
Art.-Nr.: **7001 (1 l), 7005 (5 l)**

Stoffname	2-Phenoxyethanol	CAS	122-99-6
<b>Schwellenwert</b>		<b>Umweltkompartiment</b>	
0,943 mg/l		Süßwasser	
0,0943 mg/l		Meerwasser	
7,23 mg/kg		Süßwassersediment	
0,723 mg/kg		Meeressediment	
1,26 mg/kg		Boden	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für die fachgerechte Anwendung des vorliegenden Produkts, ist die normale Raumlüftung ausreichend. Technische Maßnahmen sind nicht erforderlich.

### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

#### 8.2.2.2 Hautschutz

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Handschuhwahl nach EN 374 treffen. Das Material muss undurchlässig und säurebeständig sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten, sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastungen, Kontaktdauer).

##### Handschuhmaterial

Z. B. aus Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Handschuhwahl nach EN 374 treffen. Das Material muss alkalibeständig sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten, sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastungen, Kontaktdauer).

##### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

##### Sonstige Hautschutzmaßnahmen:

Einsatz von Hautschutzcreme wird empfohlen. Siehe auch Hygienemaßnahmen.

#### 8.2.2.3 Atemschutz

Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

#### 8.2.2.4 Thermische Gefahren

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 11 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Informationen, Schutzmaßnahmen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1 Aussehen ( Erscheinungsbild )

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: klar, gelblich  
Geruch: produktspezifisch, mild

#### 9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ca. 0°C (Wasser)  
Siedebeginn/Siedebereich: ca. 100°C (Wasser)  
Entzündbarkeit: nicht entzündbar, nicht weiterbrennbar  
Untere Explosionsgrenze: keine Daten vorhanden  
Obere Explosionsgrenze: keine Daten vorhanden  
Flammpunkt (c.c. DIN3679): keine Daten vorhanden  
Zündtemperatur: keine Daten vorhanden  
Zersetzungstemperatur: keine Daten vorhanden  
pH-Wert: 14 bei 20°C (konz.); 12 (10 g/l Wasser; 1%ig)  
Kinematische Viskosität: ähnlich Wasser  
Dynamische Viskosität: keine Daten vorhanden  
Löslichkeit: vollständig löslich (in Wasser)  
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): keine Daten vorhanden  
Dampfdruck: keine Daten vorhanden  
Relative Dichte: keine Daten vorhanden  
Dichte (20°C): 1,043 g/cm<sup>3</sup>  
Relative Dampfdichte: keine Daten vorhanden  
Partikeleigenschaften: nicht relevant (flüssig)

### 9.2 Sonstige Angaben

#### 9.2.1 Angaben über physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften: keine  
Oxidierende Eigenschaften: keine

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine Informationen vorhanden.

---

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische. Reagiert mit Säuren und Leichtmetallen (z. B. Aluminium, Zink).

**10.2 Chemische Stabilität:** Gegeben. Keine chemischen Reaktionen im Bereich der Verwendung bekannt.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reagiert mit Wasser und gibt dabei übermäßigen Druck oder übermäßige Wärme ab. Reaktionen mit unedlen Metallen (z. B. Leichtmetallen wie Aluminium) setzt Wasserstoff frei. Stark exotherme (Wärme freisetzend) Reaktionen mit Säuren. Korrosiv

Handelsname: Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
Art.-Nr.: 7001 (1 l), 7005 (5 l)

gegenüber Metallen. Setzt aus Ammoniumsalzen  
Ammoniak frei.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Nicht  
erhitzen. Nicht mit anderen Reinigungsmitteln oder  
anderen flüssigen Produkten mischen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel, Leichtmetalle (aufgrund  
einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischem  
Milieu), Metall, Kohlenwasserstoffe,  
Ammoniumverbindungen, Azide, organische  
Materialien Freisetzung von entzündbaren Materialien  
mit: Leichtmetalle (aufgrund einer  
Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischem Milieu)

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei  
Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung  
entstehen, sind nicht bekannt. Siehe Abschnitt 5.3.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Sofern nicht anders angegeben, basiert die Einstufung auf: Bestandteile der Mischung  
(Summenformel).

### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

#### Akute Toxizität

Es liegen keine toxikologischen Befunde, keine Testdaten zu dem Gemisch vor.

#### Akute Toxizität der Bestandteile des Gemischs

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Dosis	Spezies	Methode, Exposition
Kaliumhydroxid	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	365 mg/kg - mg/kg - mg/l	Ratte - -	- - -
2-Propanol	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	3.600 mg/kg 12.800-13.400 mg/kg 30-46,5 mg/l	Maus Kaninchen Ratte	- - -
2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	2.410 mg/kg 5.660 mg/kg >2.000 mg/kg 2.764 mg/kg - mg/l	Maus Ratte Kaninchen Ratte -	- - OECD402 - -
2-Aminoethanol	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	1.515 mg/kg 1.000 mg/kg >1,48 mg/l, Dampf	Ratte Ratte Ratte	Ratte Ratte Ratte
2-Phenoxyethanol	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	1.400-4.000 mg/kg >2.214 mg/kg - mg/l	Ratte Kaninchen -	- - -
Cumolsulfonat, Na- und K-Salz	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	7.000 mg/kg >2.000 mg/kg - mg/l	Ratte Kaninchen -	- - -
R)-p-Mentha-1,8-	LD50 (oral) LD50 (dermal)	4.400 mg/kg >5.000 mg/kg	Ratte Kaninchen	- -

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 13 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

dien, Orangenextrakt	LC50/4 h (inhalativ)	- mg/l	-	-
----------------------	----------------------	--------	---	---

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Produkt als „ätzend“ eingestuft. Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Gemisch als „ätzend“ eingestuft (Verursacht schwere Augenschäden).

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt. Ergänzung: Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzell-Mutagenität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Karzinogenität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Reproduktionstoxizität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Aspirationsgefahr:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 14 / 19

Handelsname: Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
Art.-Nr.: 7001 (1 l), 7005 (5 l)

### 11.2 Andere Informationen:

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der verwendeten Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoffe aufgeführt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Die Alkalität des Produkts verändert den pH-Wert des Wassers zu höheren Werten. Das Gemisch besitzt keine umweltgefährlichen Eigenschaften. Die Einstufung auf umweltgefährliche Eigenschaften erfolgte Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### Aquatische Toxizität

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### Aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Methode, Bemerkungen
2-Propanol	LC50 =8970 mg/l	48 h	Fisch, Goldorfe	-
Kaliumhydroxid	LC50=80 mg/l	96 h	Koboldkärpfling	-
2-Aminoethanol	LC50=150 mg/l	96 h	Fisch	-
2-Phenoxyethanol	LC50=344 mg/l	96 h	Fisch	-
(R)-p-Mentha-1,8-dien	EL50 = 1,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD202
	EL50 = 1,4 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD202
	EL50 = 150 mg/l	72 h	Alge	OECD201
	LL50 = 5,65 mg/l	96 h	Zebrafisch	OECD203
Cumolsulfonat, K- und Na-Salz	LC50 >1000 mg/l	96 h	Fisch	-
	EC50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia Magna	-
	EC50 >230 mg/l	96 h	Algen	-
	ErC50 > 1000 mg/l	3 h	Bakterien	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	LC50=1300 mg/l	96 h /statisch	Fisch	OECD203
	EC50 >100 mg/l	48 h /statisch	Großer Wasserfloh	OECD202
	EC50 =4.950 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh	-
	EC50 >100 mg/l	96 h	Grünalge	OECD201
	EC50 = 2.850 mg/l	24 h	Großer Wasserfloh	-
	EC50 > 100 mg/l	72 h /statisch	Grünalge	OECD201
	NOEC > 100 mg/l	96 h	Grünalge	OECD201
	NOEC > 100 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh	OECD202

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wird nicht eingestuft als (akut /chron.) aquatisch toxisch.

Bestandteile, die zur **Ozonschichtschädigung** beitragen können. Es sind keine relevanten Inhaltsstoffe im Gemisch enthalten. Das Gemisch wird in Die Ozonschicht schädigend nicht eingestuft.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	Prozeß	Abbaurrate	Zeit	Methode	Quelle
2-(2-	Bioabbau	85%	28 d	OECD 301C	-

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

Butoxyethoxy)ethanol		100%		OECD 302B	-
K- und Na-Cumolsulfonat	Bioabbau	103-109 %	28 d	OECD 301D	-

**Bioabbau**

Das Gemisch enthält biologisch abbaubare Tenside laut der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (siehe auch Abschnitt15).

**Persistenz**

Es sind keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotential**

Substanz, Stoff	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow)/	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Bewertung	Bemerkungen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	<3	-	Geringes Bioakkumulationspotential	-
Kaliumcumolsulfonat	-1,1	Keine Daten vorhanden	Geringes Bioakkumulationspotential	-
Natriumcumolsulfonat	-1,4	Keine Daten vorhanden	Geringes Bioakkumulationspotential	-
(R)-p-Mentha-1,8-dien	2,78 – 4,88	32-156	-	ECHA

**Bewertung / Einstufung:**

Es handelt sich um ein Gemisch, das nach Bewertung der Einzelstoffe, nicht als umweltgefährlich einzustufen ist.

**12.4 Mobilität im Boden**

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten:

Das Produkt ist leicht in Wasser löslich.

Substanz, Stoff	Absorption, Boden (Koc)	Methode	Bewertung
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	-	-	Eine Adsorption im Boden ist nicht zu erwarten

**12.5 Ergebnis der PBT und vPvP Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

**12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Endokrine Disruptoren-Liste: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

**12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Keine Daten vorhanden.

---

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Konzentriertes Produkt muß einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben werden. AVV-Nr.:

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 16 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

200115 (Laugen). Mit Wasser verdünnte Gebrauchslösungen können nach dem Gebrauch in die Schmutzwasserkanalisation gegeben werden.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Produkt Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Verpackung ist restentleerbar und kann mit Wasser ausgespült werden. Die Verpackung einer Wiederverwertung zuführen

---

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Das Produkt ist nach vorliegender Einstufung Gefahrgut.

### **Landtransport (ADR/RID)**

14.1 UN-Nummer	1814
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Nein

### **Lufttransport (IATA)**

14.1 UN-Nummer	1814
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Nein

### **Seeschifftransport (IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer	1814
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -**  
Keine.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code -**

Nicht anwendbar.

---

## **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Druckdatum: 05.10.2022

überarbeitet am: 05.10.2022 (Version 1.3)

Seite: 17 / 19

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

---

**Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO):** <5% nichtionische Tenside, Limonene.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**  
Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**  
Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**  
Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57**  
SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**  
Keine

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**  
Keine erwähnt.

Nationale Vorschriften (Deutschland):

**Wassergefährdungsklasse:**

**WGK 1**, schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine

**Störfall-Verordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallVO.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** nicht anwendbar

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV), VOC-Anteil:** 15 % VOC-Anteil (berechnet)

**Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:** -

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Letztes Überarbeitungsdatum /letzte Versionsnummer: 22.12.2021 (Version 1.2)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox.	Akute Toxizität
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung)
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Aquatic Chron.	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufungm Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR	Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

---

DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert
EC	Effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nummer	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN	Europäische Norm
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
EU	Europäische Union
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
LoW	Abfallverzeichnis (siehe <a href="https://ec.europa.eu/environment/topics/waste-and-recycling/implementation-waste-framework-directive_en">https://ec.europa.eu/environment/topics/waste-and-recycling/implementation-waste-framework-directive_en</a> )
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturindikator [Unique Formula Identifier]
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
n. a.	nicht anwendbar
k. D. v.	keine Daten vorhanden

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

**Handelsname:** Grundreiniger G2 und Epoxidharzschleierentferner  
**Art.-Nr.:** 7001 (1 l), 7005 (5 l)

---

**Internet**

<http://www.baua.de>  
[http:// publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)  
<http://gestis.itrust.de>  
<http://logkow.cisti.nrc.ca>  
<http://www.gischem.de>  
<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

**16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (pH-Wert), Berechnungsverfahren  
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

**16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**16.6 Schulungshinweise:**

Keine

**16.7 Sonstige Hinweise:**

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.